

Wir sind Kirche-Online-Andachten



?Die *Wir sind Kirche*-Online-Andachten sind eine neue und gute

Möglichkeit, auch in Corona-Zeiten im Gebet und Gespräch miteinander verbunden zu bleiben. Es begann mit der ersten Online-Andacht "Gaudium et spes" am 8. Dezember 2020 zur Erinnerung an das Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils am 8. Dezember 1965 und in Dankbarkeit für 25 Jahre *Wir sind Kirche*.

Voranmeldung ist nicht erforderlich. > **ZOOM-Zugang** ab 18:45 Uhr möglich. Texte und Gebete werden eingeblendet. Anschließend Möglichkeit zum zwanglosen Austausch über die Chat-Funktion.

Aus Deutschland **auch telefonische Teilnahme möglich** über 069 3807 9883

Meeting-ID: 978 0750 9539

Kenncode: 701445

Die nächsten Termine jeweils Dienstag 19 Uhr:

30. März 2021, 27. April 2021, 25. Mai 2021, 22. Juni 2021

Bisherige Online-Andachten

Nach der ersten Online-Andacht "Gaudium et spes" am 8. Dezember 2020 zur Erinnerung an das Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils am 8. Dezember 1965 und in Dankbarkeit für 25 Jahre *Wir sind Kirche* haben folgende Online-Andachten stattgefunden:

8. Dezember 2020 ab 18 Uhr

"Gaudium et spes - Freude und Hoffnung"

Gemeinsames Gebet für die Erneuerung der Kirche und der Welt

Erinnerung an das Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils am 8. Dezember 1965 und in Dankbarkeit für 25 Jahre *Wir sind Kirche*

Am **55. Jahrestag der Beendigung des Zweiten Vatikanischen Konzils** (8. Dezember 2020) und **25 Jahre nach dem KirchenVolksBegehren 1995** luden wir ein, in der eigenen Hauskirche oder in kleinen Gruppen eine Kerze zu entzünden und in innerer Verbundenheit für die Erneuerung der Kirche und der Welt zu beten. Gestaltung: Sigrid Grabmeier und Magnus Lux (*Wir sind Kirche* Deutschland), Martha Heizer (*Wir sind Kirche* Österreich)

Texte und Gebete der Online-Andacht am 8. Dezember 2020 > [PDF \(9 Seiten\)](#)

> [Gebete für die Erneuerung der Kirche und der Welt](#)

29. Dezember 2020 ab 18 Uhr

"Zwischen den Jahren - zwischen den Zeiten"

Gestaltung: Sigrid Grabmeier (*Wir sind Kirche* Deutschland)

Texte und Gebete der Online-Andacht am 29. Dezember 2020 > [PDF \(7 Seiten\)](#)

6. Januar 2021 ab 18 Uhr

"Überwältigt vor Freude"

zum Fest "Erscheinung des Herrn"

Gestaltung: Sigrid Grabmeier (*Wir sind Kirche* Deutschland)

Texte und Gebete der Online-Andacht am 6. Januar 2021 > [PDF \(3 Seiten\)](#)

2. Februar 2021, ab 19 Uhr

"Ein Licht, das für die Völker leuchtet"

zum Fest "Darstellung des Herr"

Gestaltung: Sigrid Grabmeier (*Wir sind Kirche* Deutschland)

Texte und Gebete der Online-Andacht am 2. Februar 2021 > [PDF \(5 Seiten\)](#)

2. März 2021 ab 19 Uhr

„Lernt Gutes zu tun, sucht das Recht!“

(zu Jes 1, 10;16-20 und Mt 23,1-12) mit Gebet für Welt und Kirche

Gestaltung: Sigrid Grabmeier (*Wir sind Kirche* Deutschland)

Gebete für die Erneuerung der Kirche und der Welt (Auswahl)

Weitere Gebete (bitte Veröffentlichungsrechte beachten!) werden noch gerne entgegengenommen.

Bitte per E-Mail an: info@wir-sind-kirche.de

semper reformanda

Jesus, du unser Bruder,
du warst bereit, von einer Fremden zu lernen.
Zunächst nur deine Sendung für dein Volk im Blick
lässt du dich auf ihren Glauben ein.
Frau, dein Glaube ist groß.
Was du willst, soll geschehen.
Möge doch deine Kirche auch heute
bereit sein zu dieser Offenheit,
sich vom Glauben der Fremden,
der Frauen bewegen zu lassen
zur Weite, das Unmögliche gelten zu lassen,
auf dass deine Gnade und deine Wunder
zu allen Menschen finden.

Sr. Mechthild Hommel OSB, Bernried

* * *

Guter und gerechter Gott,

wir danken dir für alle Erlebnisse engagierter und spiritueller Gemeinsamkeit in unserer Reforminitiative *Wir sind Kirche*.

- für alle gemeinsamen Ermutigungen und Bestärkungen
- für alle gemeinsam getragenen Hoffnungen
- für alle gemeinsam ertragenen Enttäuschungen
- für alle gemeinsamen Erfahrungen und Begegnungen
- für deine mutmachende heilige Geistkraft,

die uns stets aufs Neue kreative Ideen finden lässt

- für unser konsequentes Ringen um unsere Reformziele,

insbesondere um die Gleichrangigkeit der Frauen

- für die wachsende Erkenntnis,

dass wir uns nicht von Vorschriften und Lehrsätzen binden lassen wollen, weil wir Christinnen und Christen zur Freiheit befreit sind.

Mache unsere Herzen weit,
damit auch wir noch dialogfähiger,
couragierter, fantasiereicher
und versöhnungsbereiter werden,

damit die Kirche ein menschenfreundliches Antlitz gewinnt. Amen

Peter Sutor

* * *

Heiliger, liebender Gott, du unsere Lebenskraft,

du hast uns in deine Gemeinschaft gerufen.

Das sehen wir als Auftrag.

Stärke uns weiterhin dabei,

deine Kirche zu erneuern,

für Gleichheit,

gegen alle Ungerechtigkeiten,

gegen alle Drohbotschaften einzutreten,

und friedentiftend zu wirken,

damit dein Reich unter uns sichtbar werde,

und wir zum Heil der Menschen beitragen.

Peter Sutor

* * *

Begleitet

Christ*innen wissen sich

auf ihrem Lebensweg geleitet

und begleitet von der Heiligen Ruach;

ob an Kreuzungen, auf Umwegen,

holprigen Straßen und in Sackgassen.

Christ*innen sind gemeinsam unterwegs

zu einer menschenfreundlichen,

glaubwürdigen, angstfreien,

friedvollen und einladenden Kirche

Christ*innen halten ihr Ziel
unerschrocken im Blick.
Schon die Wegstrecke gemeinsam zu gehen,
laufen und fahren, tut gut.

Peter Sutor

* * *

Herr, ich brauche deine Augen,
gib mir einen lebendigen Glauben.

Ich brauche dein Herz,
gib mir in allen Situationen Liebe zum Nächsten.

Ich brauche deinen Atem,
gib mir deine Hoffnung

für mich selbst und deine Kirche,
auf dass sie Zeugnis ablege für die Welt,
auf dass man die Christen erkenne
an ihrem strahlenden, heiteren Blick,
an der Wärme ihres Herzens
und an diesem unüberwindlichen Glauben,
der sich aus den heimlichen, unversiegbaren Quellen
ihrer fröhlichen Hoffnung nährt.

* * *

Guter Gott

Lass Deine heilige Geistkraft
lebendig wehen in uns und unserer Kirche.

Den Geist, der uns Mut macht

Dich zu bitten,

Dir zu vertrauen,

einander zu bitten,

einander zu trauen.

Den Geist,

der uns Freiheit gibt und uns ermutigt,
die eigenen Gaben nicht gering zu schätzen.

Den Geist,

in dem wir aufatmen können,
Hoffnung schöpfen und Zuversicht.

Lass Deine heilige Geistkraft

lebendig wehen in uns

und unserer Kirche.

Den Geist,

der das Misstrauen austreibt

und die Angst,

in der einer sich dem anderen verschließt;

Den Geist,

in dem wir gegen alle Zweifel

Deiner Liebe sicher werden,

Barmherzigkeit und Vergebung teilen,

Dich preisen mit einer Stimme
Und Deinen Sohn,
Jesus, unseren Herrn. Amen.

* * *

«Schritt für Schritt»

Gebet am Donnerstag für Reformen in der Kirche aus dem Kloster Fahr

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht. Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird miss- braucht. «Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus. Wir bitten dich um dein Erbarmen.

- Kyrie eleison.

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche. Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert in die Zukunft geht. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

- Kyrie eleison.

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen. Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es nach menschlichem Ermessen unmöglich ist. Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

- Kyrie eleison.

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es grosses Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch Verharren im Ist-Zustand.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

- Kyrie eleison.

Gott, du unsere Mutter und unser Vater,
im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche; in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen, beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

[> PDF \(1 Seite\)](#)

www.gebet-am-donnerstag.ch

* * *

Segensgebet des Hammelburger Donnerstagsgebetes (2009)

Du Gott der Liebe,
der du unseren Verstand und unser Herz segnest:
Setze uns in Bewegung, kreativ und vertrauensvoll,
damit wir Deinem Reich den Weg bereiten.
Begleite uns,
alle Menschen in unseren Herzen,

aber auch die, mit denen wir uns schwer tun.
Sei mit deinem Geist unter uns
und bewege die,
die Leitungsverantwortung tragen in unserer Kirche:
unsere Priester und unsere Bischöfe
und unserem Papst Benedikt (JETZT Franziskus).
Ermutige deine Kirche zu vertrauensvollem Vorwärtsgen,
dass sie ihre Angst ablegt,
die Zeichen der Zeit erkennt und sich öffnet für neue Wege.
Lass Menschen deinem Ruf zu einem geistlichen Amt folgen
Männer und Frauen, im Zölibat oder im Ehestand lebend.
So segne und bewege uns,
Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.
Amen

* * *

Donnerstagsgebet für Reformen in der katholischen Kirche (Österreich)

Guter Gott,

den wir Vater und die wir Mutter nennen,
der du die Liebe bist, die uns trägt und umfängt:

Dich bitten wir:

gib uns Mut, die eigenen Gedanken auszusprechen,
im Dialog Hörende zu sein,
entschieden Jesus nachzufolgen und
entschlossen mit den Armen und Entrechteten zu leben,
in- und außerhalb der Kirche, hier bei uns und auf der ganzen Welt
solidarisch für sie einzutreten.

Stärke unseren Glauben an dich und unsere Entschlossenheit
für Änderungen in der Kirche einzutreten,
die sich am Beispiel Jesu deines Sohnes orientieren,
weil wir unseren Glauben an dich unter Achtung der Würde aller Menschen und
in der Sprache unserer Zeit ausdrücken wollen.

Bitte, begleite und stütze uns auf diesem Weg,
untereinander und als Gemeinschaft für die ganze Welt Hoffnung zu sein,
weil du die Freiheit und die Würde aller Menschen verteidigst,
dazu aber unsere Hilfe brauchst.

Darum bitten wir dich gemeinsam mit Jesus Christus unserem Bruder.

Amen.

Webseite auch mit weiteren Links und Downloads:

> wir-sind-kirche.at/liturgische-texte/donnerstagsgebet-fuer-reformen-der-katholischen-kirche

* * *

Abschnitt aus einem Hochgebet

Herr, erbarme dich der ganzen christlichen Kirche, die an vielen Orten Gutes tut und segensreich wirkt, die aber auch angefochten ist, die Irrwege eingeschlagen und die Botschaft der Liebe verdunkelt hat. Lass sie Wege finden, dass sie den Geschundenen Gerechtigkeit zukommen lässt und ohne langes Zaudern Strukturen und Rahmenbedingungen schafft, die trotz menschlicher Schwäche schlimmes Unrecht in

Zukunft wirksam unterbinden.

Lass uns voll Freude und Neugierde deine Wiederkunft erwarten, zusammen mit der Gemeinschaft der Heiligen und aller Lebenden und Verstorbenen, die sich wissentlich oder unwissentlich nach deiner Liebe sehnen oder gesehnt haben, dass wir dich loben und preisen mit deinem Sohn und unserem Bruder, Jesus Christus.

Hans Bauer

* * *

Messe "Freude und Hoffnung"

Auf die Ankündigung unserer ersten Online-Andacht erreichte uns der Hinweis auf die Messe "Freude und Hoffnung", die im März 2020 in Bad Honnef uraufgeführt wurde. Texte: Walter Boscheinen, Musik: Jo Raile > dehm-verlag.de

Videoaufzeichnung der neun Chor- und Gemeindegesänge: > [youtube.com](https://www.youtube.com)

* * *

Weitere Gebete (bitte Veröffentlichungsrechte beachten!) werden noch gerne entgegengenommen.

Bitte per E-Mail an: info@wir-sind-kirche.de

Zuletzt geändert am 05.03.2021